

Das 18. Internationale Marken-Kolloquium am 9./10. September – 2021 „Marke – Neues Wagen“

Königlicher Besuch auf dem Internationalen Marken-Kolloquium

Wie heißt es so schön: nach dem Marken-Kolloquium ist vor dem Marken-Kolloquium. Denn auch im nächsten Jahr werden wir wieder in der vertrauten Atmosphäre des Klosters Seeon zusammenfinden. Aus diesem Grund arbeiten wir bereits jetzt an einem neuen, spannenden Programm mit inspirierenden Unternehmer-Persönlichkeiten – dass Sie 2021, wenn das Internationale Marken-Kolloquium volljährig wird – begeistern kann. Und den ersten Referenten für das kommende Jahr, möchten wir Ihnen heute bereits vorstellen:

Luitpold Rupprecht Heinrich Prinz von Bayern

Prinz Luitpold von Bayern ist Urenkel des letzten bayrischen Königs, König Ludwigs III, und trat 1977 mit Mitte zwanzig nach erfolgreichem Abschluss seines Jurastudiums in München in die familiengeführte Schlossbrauerei Kaltenberg ein. Durch sein unternehmerisches Gespür entwickelte er die Schlossbrauerei zu einer der führenden bayrischen Spezialitätenbrauereien. Seit 2008 liegt sein Fokus auf der Expansion in neue Märkte. Das königliche Bier, die Marke mit den zwei Löwen und der Krone, wird heute in 13 Ländern unter Lizenz der „König Ludwig International“ hergestellt.

Jetzt anmelden und mehr erfahren

Wenn Sie mehr hören und erfahren wollen, wie es unserem Referenten gelingt, den königlichen Familiennamen als Marke zu positionieren und weltweit zu schützen, melden Sie sich jetzt für das 18. Internationale Marken-Kolloquium an. Schreiben Sie dafür eine E-Mail an Kerstin Scupin (kerstin.scupin@mandat.de) oder registrieren Sie sich über unseren Online-Shop.

Besonders am Herzen liegt Prinz Luitpold von Bayern das Thema Markenführung. Er setzt sich intensiv dafür ein, dass der königliche Familienname als Marke langfristig geschützt wird und nicht inflationär für Produkte oder Dienstleistungen genutzt wird. Die Schloss Kaltenberg KG hat zum Schutz des königlichen Familiennamens ein umfangreiches Markenportfolio aufgebaut. Seit 2011 ist Prinz Luitpold von Bayern ebenfalls verantwortlich für die Porzellanmanufaktur Nymphenburg, die künstlerisch hochwertiges Porzellan herstellt.



Freuen Sie sich auf Erfahrungen und Einblicke in das Feld des Markenschutzes, Ausflügen in neue Märkte mit einer Fülle unterschiedlicher Marken, Best Practices und Misserfolge.

Das war das 17. Internationale Marken-Kolloquium: Ein Rückblick

Und für diejenigen, die das 17. Internationale Marken-Kolloquium noch einmal Revue passieren lassen möchten, haben wir hier einen kurzen Rückblick auf die schönsten Momente, Impressionen und Berichte zusammengestellt. Klicken Sie sich gerne durch:

Unser Film: [Impressionen des 17. Internationalen Marken-Kolloquiums](#)

Impressionen von 17. Marken-Kolloquium: [Bildergalerie](#)

Pressemitteilung: [Marke – „Hoch Hinaus“: Beim 17. Internationalen Marken-Kolloquium drehte sich alles um Wachstumspotenziale](#)